

Betreff:

Voigtländer Areal - Sanierung der Altlast

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

18.02.2016

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

17.02.2016

Status

Ö

Sachverhalt:

Sachstand der Sanierung der Altlast auf dem Voigtländer Areal

Zur Anfrage 16-01549 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04. Februar 2016 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Die Verwaltung steht in intensiven Verhandlungen mit dem Grundeigentümer des Hauptschadens und geht derzeit davon aus, dass dort Maßnahmen zur Sanierung des Bodens und der Bodenluft im Jahr 2017 beginnen und 2018 abgeschlossen werden können. Zeitgleich ist eine auf rd. 10 Jahre ausgelegte hydraulische Grundwassersanierung geplant.

Zu Frage 2:

Die ab 2017/2018 geplanten Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf rund 5 – 6 Millionen Euro. Der städtische Anteil daran beträgt 50 %.

Auch nach den genannten Sanierungsmaßnahmen werden die Schadstoffe auf dem ehemaligen Industriegelände nicht vollständig beseitigt sein. Ab 2017 wird aber ein wesentlicher Teil der in Boden, Bodenluft und im Grundwasser des Hauptschadensbereichs noch vorhandenen Schadstoffe entfernt werden. Nachlieferungen an das Grundwasser und der Abstrom von Schadstoffen werden damit erheblich vermindert. Die Schadstofffahne im Grundwasser wird sich langfristig verkleinern.

Zu Frage 3:

Im Bereich des ehemaligen Voigtländer Areals und im Abstrom (insbesondere Richtung Westen) soll Grundwasser nicht genutzt werden. Betroffene Grundstückseigentümer und Kleingärtner (Kleingartenverein Im Holzmoore und Moorhütte) sind entsprechend informiert.

Leuer

Anlage/n:

keine